



Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
ITR e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49(0)611/34 1177-0
Fax +49(0)611/34 1177-7
Mobil +49(0) 172/ 103 2332
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Zandvoort Masters of Formula 3, Zolder

03. - 05. August 2007

Hülkenberg siegt im wichtigsten Formel-3-Rennen Europas

Nico Hülkenberg (ASM Formule 3) entschied das „Zandvoort Masters of Formula 3 @ Zolder“ für sich. Der 19 Jahre alte Deutsche verwies beim Vergleich der besten Formel-3-Piloten Europas die beiden Franzosen Yann Clairay und Jean Karl Vernay (beide Signature-Plus) auf die Ränge zwei und drei. Auf dem 3,977 Kilometer langen ehemaligen Grand Prix-Kurs in Zolder/B feierte der Neuseeländer Brendon Hartley (Mücke Motorsport) mit Platz vier ein gelungenes Debüt in der Formel 3. Die ersten neun Plätze belegten ausschließlich Piloten und Teams aus der Formel 3 Euro Serie. Damit zeigten sie, warum die Formel 3 Euro Serie als die stärkste Nachwuchsserie der Welt gilt.

Am Start setzte sich Nico Hülkenberg gegen Franck Mailleux (Manor Motorsport) durch und übernahm die Führung. Der von der Pole Position gestartete Romain Grosjean (ASM Formule 3) verlor das Rennen bereits am Start, als er seinen Motor abwürgte. In Runde 14 erhielt Mailleux aufgrund eines Frühstarts eine Durchfahrtsstrafe. Der Franzose beendete das Rennen auf Rang 17.

Für Hülkenbergs Team ASM Formule 3 ist es der vierte Sieg in Folge beim wichtigsten Formel-3-Rennen Europas. Zuvor siegten Alexandre Prémat, Lewis Hamilton und Paul di Resta für die französische Mannschaft. Seit Gründung der Formel 3 Euro Serie im Jahr 2003 hat immer ein Fahrer aus der Euro Serie das Masters gewonnen.

Nico Hülkenberg (ASM Formule 3): „Ich habe noch gar nicht realisiert, dass ich das wichtigste Formel-3-Rennen Europas gewonnen habe. Mein Start war gut und ich ging an die Spitze. Dann gab ich nur Gas, um einen Vorsprung auf meine Verfolger herauszufahren. Das Rennen war nicht einfach, denn es gab viele Überrundungen und wegen der vielen Ausrutscher lag viel Sand auf der Strecke.“

Yann Clairay (Signature-Plus): „Toll, mein erstes Podest in der Formel 3 und das gleich beim Masters. Das Rennen war für mich nicht einfach, denn mein Auto übersteuerte sehr. Zudem hatte ich leichte Probleme mit dem Bremspedal.“

Jean Karl Vernay (Signature-Plus): „Ich freue mich über den dritten Platz, schließlich bin ich noch Rookie in der Formel 3. Mein Start war schlecht, ich verlor eine Position. Im Laufe des Rennens bekam ich ständig Druck von Brendon Hartley hinter mir.“